

# WIPPERFÜRTH BAUSTELLEN BLATT

Dezember 2015

Betreten der Baustelle erwünscht!

## Warme Füße!



Das Schönste am Winter sind warme und trockene Füße, wenn man durch Schnee und Eis stapft. Michael Flossbach empfiehlt dafür einen Schuh von Legero, flauschig warm, wasserdicht, rutschfest und dazu noch leicht am Fuß. Es gibt Modelle für Damen, Herren und Kinder.

Seit der Großvater vor über 80 Jahren in der Ringstraße die erste Schuhmacherwerkstatt eröffnete, kennt man sich in der Familie bestens mit Schuhen aus. **Schuhhaus Flossbach, Hochstr. 47**

**5,- EURO** BAUSTELLEN-RABATT  
SCHUHHAUS FLOSSBACH  
Hochstr. 47, Tel. 02267-1865  
www.schuh-flossbach.de  
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig 5,- Euro Rabatt. Mindesteinkaufswert 50,- Euro. Ausgenommen sind Gutscheine und reduzierte Ware. Je Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar.

## Baustellenwitz

Auf dem Marktplatz wird die neue Treppe gebaut. „Was soll das denn werden?“, fragt ein vorbeikommender Rentner aus Thier den Vorarbeiter. „Das ist die neue Treppe zur Hochstraße“, antwortet der. „Und was stellen die sitzenden Statuen dort oben dar?“, fragt der Thierer blinzeln. „Das sind keine Statuen, Opa – das sind die Maurer!“

## VIP, WIPPER, WIPPERFÜRTH

### Willibert Pauels wird zum Bestsellerautor

Innerhalb von nur sechs Wochen war die erste Auflage seines Buches „Wenn dir

das Lachen vergeht“ ausverkauft. Darin schildert der Hamböckener Jung wie er seine Depression überwand. Auch die zweite Auflage verkauft sich insbesondere in kleineren Buchhandlungen im Rheinland hervorragend, teilt der Verlag mit.

### Kurt Kokus versteigert die Hühner für 10.000 Euro

Der Wipperfurther Musikagent saß beim RTL-Spendenmarathon mit Wolfgang Bosbach und Til Schweiger auf der Bühne. Für einen guten Zweck versteigerte er eine Originaljacke von Rod Stewart und ein Benefizkonzert der Hühner an Freunde und Bekannte, die er während der Sendung anrief. 10 Millionen Euro kamen bei dem diesjährigen Spendenmarathon zusammen.

### Impressum

Herausgeber: City Management der Hansestadt Wipperfurther und Verlag am See. © 2015 Verlag am See, Kölner Str. 420, 51515 Kürten. Redaktion: Paul Kalkbrenner Tel. 02207-91914-0, E-Mail: Baustellenblatt@Verlag-am-See.de

### Bauarbeiter des Monats

Kai Schepers, 24, ist Jungbauleiter. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem das Ausmessen der Teerfläche in der Bahnhofstraße und dem angrenzenden Kreisverkehr. Er kommt aus Wuppertal und hört in seiner Freizeit am liebsten die US-Rockband Foo Fighters.



# Willkommen in der neuen Bahnstraße

## Winterzauber Straßenfest am Samstag 5. Dezember

Jetzt wird gefeiert! Nach einem Jahr Baustelle sind die Anwohner der Bahnstraße froh, dass es vorbei ist. Und sie sind glücklich, weil es so viel besser aussieht als vorher. Allen Zweiflern zum Trotz, kann sich ab dem 5. Dezember jeder interessierte Bürger in der Bahnstraße anschauen, welche positiven Veränderungen das InHK für Wipperfurther mit sich bringt.

Deshalb laden die An-

wohner der Bahnstraße und die Stadt alle Wipperfurther zum Straßenfest ein! Zu weihnachtlichen Klängen von der Musikschule serviert das Obst und Gemüse Paradies Jaborek Apfelpunsch. Die Mitarbeiter des Hö-Bi Blumenladens backen Waffeln. Das Citymanagement der Stadt braut heißen Glühwein und der REWE-Markt plant eine Gratis-Verkostung. Familie Schnepfer serviert selbstgebackenen

Kuchen. Ebenfalls mit Glühwein und Waffeln beteiligt sich die Hairlounge. Der Verein Noh Bieneen serviert den Kaffee. Sogar der Nikolaus kommt extra einen Tag früher mit Weckmännern für die Kinder.

Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt – und das auch noch für alle Gäste gratis! Spenden sind allerdings willkommen, denn der Reinerlös des Straßenfestes soll der Arbeit von Noh Bi-

neen für Menschen mit Behinderung zu Gute kommen.

Am Glücksrad der Volksbank Wipperfurther-Lindlar kann man sich für die Zusatzziehung im Gewinnsparen qualifizieren, mit der Chance auf einen Opel Adam. In allen Geschäften gibt es an diesem Tag Sonderangebote.

Feierliche Eröffnung durch Bürgermeister Michael von Rekowski. **Samstag, 5. Dezember, 10 - 14 Uhr**



**10,- EURO** BAUSTELLEN-RABATT  
CALAO beach & more  
Untere Straße 11, www.calao.de  
Tel. 02267-6584803  
Mo-Fr 9:30-13:00, 14:30-18:30  
Sa 10:00-14:00  
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig 10,- Euro Rabatt. Mindesteinkaufswert 50,- Euro. Ausgenommen sind Gutscheine und reduzierte Ware. Je Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar.

Susi riskiert schon mal ein Auge, denn ihr Freund Axel hat die Weihnachtsgeschenke nicht gut genug versteckt. Den sexy Body hat ihr Liebster in der Unteren Straße entdeckt. Neben der „Lisca Selection“ und anderen Dessous gibt es dort auch Nachtwäsche, Bademäntel und Neuheiten aus der Calao-Bademodenproduktion. **CALAO beach & more, Untere Straße 11, www.calao.de**

## Geschenkkörbe, gesund & lecker

Haben Sie schon mal heißen Hirsch aus der Flasche probiert? Diesen leckeren roten Glühwein aus Merlot- oder weißen Airén-Trauben gibt es in Wipperfurther großem Biomarkt. „Letztes Jahr haben die Leute den



Hirsch und andere Bio-Köstlichkeiten oder wahlweise Bio-Kosmetik in den Geschenkkörben zum Fest zur Geltung. Zwei Größen können individuell zusammengestellt werden.

**Biomarkt & Reformhaus Bedarf, Untere Str. 17, Tel. 02267-4279**

innert sich Cengiz Bedarf. „In diesem Jahr schenken wir ihn auch im Wipperfurther Weihnachtsdorf aus.“ Am schönsten kommt der heiße

**5,- EURO** BAUSTELLEN-RABATT  
Bio Bedarf  
Reformhaus Biomarkt  
Untere Str. 17  
Gegen Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig 5,- Euro Rabatt. Mindesteinkaufswert 50,- Euro. Ausgenommen sind Gutscheine und reduzierte Ware. Je Einkauf ist nur ein Coupon einlösbar.



## Das Obst- und Gemüseparadies



„Nachts um halb zwei fährt mein Mann auf den Kölner Großmarkt und sucht jede Gemüse- und Obstkiste persönlich aus. Wer zuerst kommt kriegt die beste und frischeste Ware“, sagt Eva Jaborek. Seit 25 Jahren macht ihr Mann sich Nacht für Nacht auf den Weg. Anschließend wird aufgebaut und mittags gehts ins Bett. Dann stehen Frau und Tochter im Laden. „Jetzt wo die Baustelle vorbei

ist, wird auch wieder mehr Laufkundschaft kommen“, hofft Eva Jaborek. „Die Stammkunden sind uns eh treu geblieben.“

Jedes Jahr freut sie sich auf die Spargelsaison und die ersten heimischen Erdbeeren im Frühsommer. „Die schmecken am besten und wir sind die Ersten die sie haben.“

**Obst und Gemüse Paradies Jaborek, Bahnstr. 1, Tel. 02267-65 96 20**

## Leckeres vom Metzger Schulte

Dieser Weihnachtsmann hat es in sich, nämlich leckere, selbstgemachte Wurst oder Sülze. Das passende Geschenk zum Fest für alle, die es herzlich mögen. Seit über 60 Jahren gibt es bei Metzger Schulte Fleisch von Tieren aus

heimischer Umgebung. Kennen Sie schon den rollenden Mittagstisch oder den kulinarischen Partyservice mit kompletten Buffets für Festlichkeiten? Einfach anrufen.

„Von hier statt von überall“ sagt Ihr Fleischerfachgeschäft **Metzgerei Schulte, Tel. 02267-888 221, Untere Str. 16**



## Mehr Service bei der BEW

Die Bergische Energie- und Wasser-GmbH, besser bekannt als BEW, hat nicht nur ihr Image grafisch aufpoliert sondern setzt in Zukunft verstärkter auf Kundennähe. Ab Januar ist der neue, seniorengerecht ausgebaute Beratungsbüro unterwegs. Insgesamt 11 Haltestellen (u.a. Wipperfeld und Thier) wird er regelmäßig, einmal die Woche nach einem festgelegten Fahrplan anfahren.

Um Kosten zu sparen, setzt die BEW auf verstärkte Kooperation mit Nachbarunternehmen. Ziel soll es sein, den Kunden schnelleren Service zu geringeren Kosten zu bieten. Auch der Internetauftritt

wurde kundenfreundlicher gestaltet. Nicht nur seine Zählerstände kann man als BEW-Kunde online eingeben, sondern auch Zwischenrechnungen erstellen, Abschläge anpassen oder eine Vertragsoptimierung durchführen. Man kann Rechnungen und den Verbrauch der letzten Jahre einsehen.

Stolz ist Geschäftsführer Dipl.-Ing. Jens Langner auf seine Mitarbeiter. „Viele sind in kulturellen oder sozialen Einrichtungen engagiert, das finde ich toll.“ Die BEW-Aktion „Mitarbeiter in der Region“ fördert dieses Freizeitengagement.

[www.bergische-energie.de](http://www.bergische-energie.de)

**BEW Geschäftsführer  
Dipl.-Ing.  
Jens Langner**



## Online-Stele

*Volksbank hilft der Stadt bei Innovationen*

Sie ist 2,15 Meter hoch und die erste von dreien, die im Stadtgebiet aufgestellt werden sollen.

Auf der einen Seite prangt ein großformatiger Stadtplan von Wipperfürth (mit Parkplätzen) und auf der anderen Seite ist ein großer LED-Monitor integriert. Per WLAN ist die Stele direkt mit dem Rathaus verbunden.

Veranstaltungstipps aus Vereinen und Kulturstätten,

aktuelle Informationen der Stadtverwaltung, Tipps für Wochenendtouristen sollen dort veröffentlicht werden.

Gesponsert hat das Info-System die Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG.

Am 5. Dezember wird die erste Info-Stele im Rahmen des Straßenfestes in der Bahnstraße vom Vorstand der Bank, Helmut Vilmar, feierlich enthüllt werden.

*Noch geheim: Norbert Grunwald, Marketingchef der Volksbank und die neue Info-Stele der Stadt.*



## Weihnachtsdorf

*ESW bringt den Weihnachtsmarkt zurück*



*Der ökumenische Weihnachtsmarkt am Hausmannsplatz muss sich auf die professionelle „Konkurrenz“ einstellen.*

Die Wipperfürther Einzelhändler und Gastronomen haben sich zusammengetan, um das Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz zu einem der schönsten in der Region zu machen. „Es war ein hartes Stück Arbeit“, erklärt der ESW-Vorsitzende Tobias Vossebrecher, „aber wir haben 20 tolle Stände zusammenbekommen“. Adam Jarek vom Hansecafé wird Spanferkel grillen und eine mobile Kaffeebar aufstellen. Ebenfalls am Feuer steht

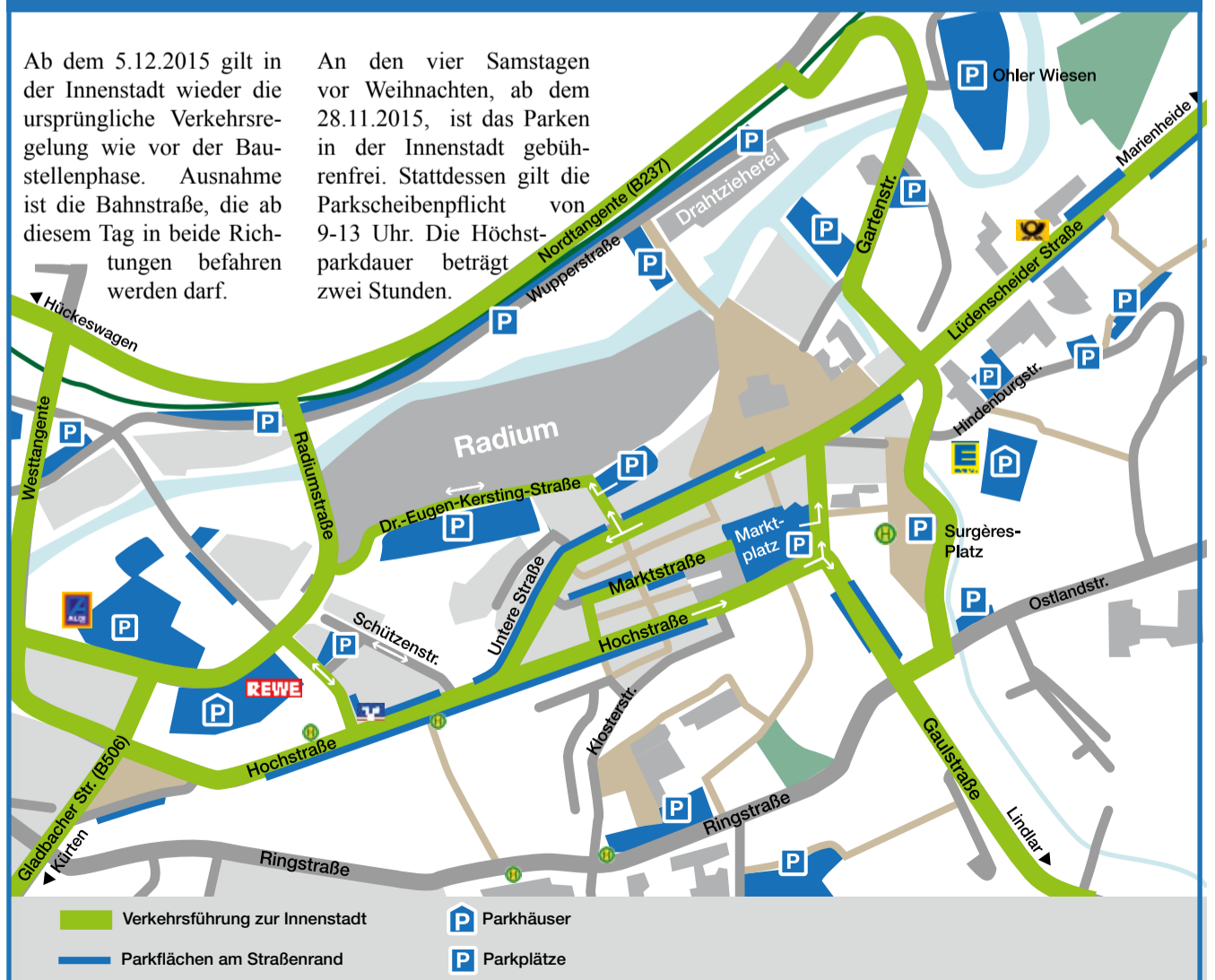
die Wipperfürther Heart-Attack-Barbecue-Crew und räuchert Lachs und Forellen. Dachdecker Axel Schmidt backt Reibekuchen, Bio-Bedorf schenkt Glühwein aus. Es wird Kunsthandwerk, warme Wollsachen, ein nostalgisches Kinderkarussell, Kerzenziehen und vieles mehr geben.

**4.-6. Dezember, Fr-Sa 10-21 Uhr, So 11-20 Uhr**  
Verkauffoffener Sonntag 13-18 Uhr

## Freie Fahrt und kostenloses Parken

Ab dem 5.12.2015 gilt in der Innenstadt wieder die ursprüngliche Verkehrsregelung wie vor der Baustellenphase. Ausnahme ist die Bahnstraße, die ab diesem Tag in beide Richtungen befahren werden darf.

An den vier Samstagen vor Weihnachten, ab dem 28.11.2015, ist das Parken in der Innenstadt gebührenfrei. Stattdessen gilt die Parkscheibenpflicht von 9-13 Uhr. Die Höchstdauerparkdauer beträgt zwei Stunden.



Verkehrsführung zur Innenstadt  
Parkflächen am Straßenrand  
Parkhäuser  
Parkplätze



# Gold für Alle

Rabatt bei über 50 Partnern in der Region

Dass da nicht schon früher eine drauf gekommen ist. Sie kennen das: Kundenkarte hier, Rabattheftchen dort und am Ende kriegt man das Portemonnaie nicht mehr zu. Da haben es die über 8.000 Mitglieder der Volksbank Wipperfürth-Lindlar eG einfacher. Die neue, „goldene“ VR-BankCard Plus ist nämlich Bank- und Rabattkarte in einem.

Zahlreiche Firmen und Geschäfte aus dem Einzelhandel, dem Handwerk und dem Dienstleistungssektor geben dem Inhaber der VR-BankCard Plus Rabatte und kostenlose Zusatzleistungen. Der aktuelle Stand der Wipperfürther und Lindlarer Firmen die sich an der Rabattaktion beteiligen liegt bei 22. Darunter Geschenkartikelläden wie Trenddesign oder die Schmiedekunst, aber auch das Schuhhaus Flossbach und Sporthaus Höfer. Ebenfalls beim Frischemarkt Offermann in Kreuzberg kann man diese Vorteile genießen, beim Kauf von sechs Flaschen Wein, gibt es eine weitere Flasche gratis dazu.

Die Volksbank Wipper-

fürth-Lindlar sieht in dem Mehrwertprogramm eine Möglichkeit, die Unternehmen in der Region zu stärken.

„Für große Handelsunternehmen lohnt es sich schon lange, ein Mehrwertsystem für die Kunden aufzubauen. Kleinere Geschäfte tun sich da schwerer, deshalb bieten wir nun diese Möglichkeit an“, stellt Marketingleiter Norbert Grunwald den Nutzen für die regionalen Unternehmen heraus. Er ist davon überzeugt, dass noch viele weitere Unternehmen hinzukommen werden.

Die VR-BankCard Plus ist ein echter Gewinn für die gesamte Region. Das Geld der Kunden bleibt dank der neuen Karte verstärkt vor Ort. Wenn es Rabatte in Lindlar und Wipperfürth gibt, wird so mancher Euro vor Ort ausgegeben, der bislang anderswo gelandet ist.

„Die VR-BankCard Plus ist ein Geschäft, von dem alle profitieren – die Mitglieder, die PLUS-Partner und damit auch die Region.“ Die regionalen Partner findet man unter: [www.vbw.de/vrbankcardplus](http://www.vbw.de/vrbankcardplus)



Bekannt wurde Rebecca durch Germany's Next Topmodel. In Wipperfürth kann man fest-

# Festliche Helfende Süsse Mode Hände Düfte

liche Abendmode von Luxuar kaufen, die von Rebecca präsentiert wird. Petra Schulte-Flossbachs Modegeschäft gilt weithin als Geheimtipp für festliche Abendgarderobe, Party- und Eventmode. Das kleine Schwarze von Vera Mont aus der 2016 Kollektion (im Bild) führt sie ebenso wie Swing, die passende Klutch, Modeschmuck und passende Accessoires.

**First Sec. Exclusiv,**  
**Tel. 657941**  
**Untere Straße 41**  
[www.firstsecexclusiv.de](http://www.firstsecexclusiv.de)

Noh Bieneen e.V. bietet Entlastung für pflegende Angehörige, auch stunden- und tageweise. Er unterstützt Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung bei einer selbstbestimmten Lebens- und Freizeitgestaltung. Mehr Infos im ZENTRAL in der Bahnstraße oder per Tel. 02267-888 5036.

[www.nohbieneen.de](http://www.nohbieneen.de)

Lassen Sie sich verführen in die einzigartige Duftwelt von Villa Attirance.

Ein ganz besonderes Dufterlebnis versprechen die beiden neuen und limitierten Düfte von L'Occitane. Sie wurden gemeinsam mit dem weltberühmten Konditormeister Pierre Hermé aus Paris kreiert.

Auch Badepralinen dürf-



ten für den einen oder anderen neu und damit ein ideales Weihnachtsgeschenk sein. Ebenso wie aussergewöhnliche Parfüms und Raumdüfte von Crabtree & Evelyn oder Ashleigh & Burwood. Attirance Cosmetics, Untere Str. 39, [www.villa-attirance.de](http://www.villa-attirance.de)



VR-BankCard-Plus  
- exklusiv  
für Mitglieder!

„Goldene Zeiten.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



**Goldene Zeiten für Mitglieder:** Mit der goldenen VR-BankCard Plus sichern Sie sich jetzt exklusiv viele Vorteile bei unseren Plus-Partnern. Genießen Sie einfach das gute Gefühl, mehr als nur Kunde zu sein. Mehr Informationen erhalten Sie bei uns. [www.volksbank-wiil.de/vrbankcardplus](http://www.volksbank-wiil.de/vrbankcardplus)



# EOS Lipbalm

EOS Lipbalm pflegt Lippen zart, weich und geschmeidig. Reich an antioxidativem Vitamin E. Der Lipbalm besteht aus 95% biozertifizierten und

zu 100% aus natürlichen Inhaltsstoffen, ohne Mineralöle. Ein Must-Have für trockene Winterlippen. Bei den vielen köstlichen Sorten findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Der Preis des EOS liegt bei € 5,95.

**Parfümerie Gottmann,**  
**Untere Str. 55, www.parfuemerie-gottmann.de**



# Stadt-Geschenk

Nicht nur für Heimatverliebte, sondern auch als Geschenk für die Verwandtschaft im hohen Norden oder im tiefen Süden geeignet. T-Shirts, Jacken, Polos, Baseballcaps, Tassen und sogar Kölschgläser mit dem Wipperfürther Logo. Vor Weihnachten gibt es Sonderpreise. Die ganze Auswahl ist erhältlich bei **Tabakbörse Fulko, Untere Str. 47**



# Trendschmuck Lockits



Lockits sind der neue trendige Schmuck zum Sammeln und Verschenken. Durch die verschiedenen Motive und Designs können Sie jeden Tag ein neues Schmuckstück tragen. Einfach eine Lockits-Fassung kaufen und nach Lust und Laune die Lockits-Elemente austauschen oder miteinander kombinieren. Lockits gibt es in drei verschiedenen Durchmessern. Ein Schmuck der begeistert und von denen Frau immer mehr möchte.

**Schmuck, Uhren, Optiker Ries, Tel. 02267-4207, Untere Str. 35**





„Ich kaufe am liebsten bei Momentos, da finde ich immer was Tolles“, sagt Esther Wilke, 37, aus Kupferberg-Kreuzberg. „außerdem ist die Besitzerin so nett und freundlich.“ Eigentlich ist sie auf dem Weg zum Joggen und am Samstagmorgen nur mal zur Stippvisite ins Städtchen gekommen. „Die Baustelle hat mich überhaupt nicht gehindert in die Untere Straße zu kommen,“ meint sie, „da gibt es Schlimmeres.“



„Ich komme immer mit meiner Frau nach Wipperfürth einkaufen, weil es hier so schön ist“, erklärt der Hückeswagener Michael Schneider, 54. „Wir ziehen dann meistens alleine los. Während meine Frau sich in den vielen kleinen Boutiquen umsieht, hole ich Notwendiges. Gerade habe ich Glühlampen bei Rossmann gekauft. Jetzt muss ich noch zu Eicker um ein paar Geburtstagskarten zu besorgen.“



„Ich kaufe lieber in kleinen Geschäften ein, das finde ich viel persönlicher“, bringt Franziska Basse, 17, die Vorteile der Unteren Straße auf den Punkt. Sie ist mit ihrer Mutter unterwegs und wohnt in Wipperfeld. „Meistens parken wir in der Hochstraße oder auf dem Radium-Parkplatz. Die paar Meter zu den Geschäften zu laufen ist für uns überhaupt kein Problem.“



Vision eines autofreien Marktplatzes mit Freitreppe des Landschaftsmalers Gerd Holaschke, der in den 90er Jahren sein Atelier in der Hochstraße hatte.

# Marktplatz oder Parkplatz?

Sachliche Diskussionsrunde im vollbesetzten kleinen Saal der Alten Drahtzieherei

„Den Marktplatz müsst ihr wie ein rohes Ei behandeln“, hatten Gastronomen und Hausbesitzer den Stadtplanern schon in mehreren Vorbesprechungen mit auf den Weg gegeben. Kein Wunder, dass alle drei Gestaltungsmöglichkeiten, die Stadtplaner Wolfgang Mesenholl am Abend des 18. November präsentierte, die Vergrößerung der Fläche für die Außengastronomen

zum Inhalt haben. Allen drei Varianten ist gemein, dass der Pkw-Verkehr an der Penne in die Gaulstraße geleitet wird. So wird der Marktplatz größer, weil man die Fläche vor der evangelischen Kirche mit einbeziehen kann. Der Marktplatz soll Zentrum des Stadtlebens sein.

Die großzügigste Lösung sieht eine Freitreppe mit zahlreichen Sitzsteinen

vor, die von Hochstraße und Rathaus zum Marktplatz hinabführt und ein Gefühl von Amphitheater vermittelt. In den Sommermonaten fehlt dann nur noch die Bühne vor der Kirche und man hat eine ideale Open-Air Arena mit viel Platz für Märkte und Feste.

Das Nachsehen haben die Autos, denn die müssen woanders geparkt werden, zumindest in den Sommer-

monaten. Parken auf dem Marktplatz nur in den Monaten der kalten Jahreszeit. „Saisonales Parken“ nennt Baudezernent Volker Barthel diese Lösung.

Diesem Plan B stehen die Varianten A und C gegenüber, die den Wünschen der Einzelhändler Rechnung tragen und den Marktplatz auch weiterhin als zentrale Parkmöglichkeit vorsehen. Die Freitreppe reduziert sich auf den Bereich vor der Penne oder entfällt ganz.

Zu den reduzierten Parkmöglichkeiten gab es dann in der Alten Drahtzieherei auch heftige Kritik. Gerade Senioren könnten keine

weiten Wege zum Parkplatz laufen. Doch schien die große Mehrheit der 180 anwesenden Bürger von den Ausführungen zur Umgestaltung des Marktplatzes positiv überrascht zu sein. Dies zeigte sich auch in der von Dr. Reimar Molitor moderierten Diskussionsrunde in der zahlreiche Bürger interessierte Fragen und konstruktive Anregungen einbrachten. Ausdrücklich erwünscht ist die Bürgerbeteiligung auch weiterhin. Wenden Sie sich an City-Managerin Mery Kausemann: Tel. 02267 - 64219. Die Pläne zur Marktplatzplanung gibt es online: [www.wipperfuerth.de](http://www.wipperfuerth.de)

## Weihnachtliches Wipperfürth ist baustellenfrei!

Am 1. Dezember 2014, begann in der Bahnstraße die Sanierung der Innenstadt. Damals herrschte Aufbruchstimmung, auch beim ESW, dessen damaliger Vorsitzender Klaus-Ulrich Heukamp gemeinsam mit Bürgermeister Michael von Rekowski und Mitarbeitern der Stadtverwaltung anpackte, um den ersten Spatenstich zu dieser Mammutaufgabe anzusetzen.

Fast auf den Tag genau ein Jahr später dreht eine einsame Teermaschine die letzte Runde am Kreisverkehr Bahnstraße/Ecke Radiumstraße. Die BEW hat die neue LED-Strassenbeleuchtung installiert. Die letzten neuen Edelstahlbänke und Papierkörbe werden auf



dem Gehweg befestigt. „Ich habe nie damit gerechnet, dass die Straße bis Heute fertig wird“, sagt Michael Peters, Marktleiter des REWE-Marktes, zu dieser logistischen Meisterleistung von Bauaufsicht und den beteiligten Bauunternehmen.

„Kann sich Berlin mit seinem Hauptstadtflughafen von Wipperfürth eine Scheibe abschneiden?“ fragte das Baustellenblatt den Baudezernenten Volker Barthel.

Der bleibt bescheiden, „Wir sind im Plan geblieben sowohl zeitlich als auch finanziell“, sagt er. Den Löwenanteil der Sanierungskosten zahlt mit 70% die Landesregierung NRW.

Jetzt ist erst einmal Schluss mit Baustellen bis nach dem Winter. Im Frühjahr 2016, je nach Witterung bereits im März, geht es mit Kanalarbeiten in der Hochstraße und der endgültigen Fertigstellung der Unteren Straße weiter. Bis dahin können sich Alle in der Bahnstraße davon überzeugen, ob die Hansestadt den Titel „Schönste Stadt im Bergischen Land“ erfolgreich verteidigen kann.

## Der neue Platz 16 ist ganz der alte



Ralf Hesse, ist der neue Betreiber von Platz 16 und Hahn im Korb seiner Mitarbeiterinnen Jessica, Daniela und Kathrin.

„Ich kenne den Platz seit ich 16 bin und noch zur Schule ging“, sagt der Hückeswagener Ralf Hesse, 40. „Was der letzte Pächter daraus gemacht hat, alles weiß zu streichen und einen auf Café und Cocktailbar zu machen, ging gar nicht“, ereifert er sich kopfschüttelnd. „Der Platz ist eine Kneipe und muss es bleiben.“ Also hat er ihm sein

altes Flair zurückgegeben. Sechs Wochen lang hat der gelernte Kaufmann selbst angepackt, mit Kollegen geschraubt und gesägt, die Theke umgebaut und vergrößert und den Platz wieder im gewohnten Orange gestrichen. Im Ausschank ist Früh Kölsch für 1,60 €. Der traditionelle Biertag, nebst Happy Hour ist in Planung.



Erster Spatenstich in der Bahnstraße am 1. Dezember 2014